

Jacquelin triumphiert im Sprint von Nove Mesto - Boe mit Mühe auf Podium!

Emilien Jacquelin gewinnt den Sprint in Nove Mesto, während Boe und Giacomel auf dem Podium folgen. Weitere Ergebnisse der Österreicher.



Nove Mesto, Tschechische Republik - Bei der ersten Weltcup-Veranstaltung nach der Biathlon-WM in Lenzerheide triumphierte Emilien Jacquelin im Sprint von Nove Mesto. Der 29-jährige Franzose zeigte eine beeindruckende Leistung mit fehlerfreiem Schießen und sicherte sich seinen fünften Karriere-Sieg. Jacquelin setzte sich mit einer Zeit von 10 km vor dem aufstrebenden italienischen Talent Tommaso Giacomel (+19,8 Sekunden) durch, während der norwegische Superstar Johannes Thingnes Boe, trotz zweier Strafrunden, den dritten Platz (+20,9 Sekunden) belegte, wie [ledauphine.com](https://www.ledauphine.com) berichtete.

Der beste Österreicher war David Komatz, der mit 1:00,9 Minuten Rückstand auf den Sieger den 16. Platz erreichte.

Dennoch präsentierte sich der 33-jährige Steirer mit präzisiertem Schießen; in der Loipe verlor er jedoch etwa eineinhalb Minuten auf Boe. Für die Top 10 fehlten ihm rund 20 Sekunden. Simon Eder landete auf dem 29. Platz (+1:36,1) und die weiteren Österreicher Patrick Jakob und Fredrik Mühlbacher schafften es auf die Ränge 56 und 58, was sie in die Verfolgung bringt, während Felix Leitner mit einem 66. Rang das Rennen nicht fortsetzen kann, wie **laola1.at** informierte.

Schmerzliche Wendungen für die Konkurrenz

Die Konkurrenz hatte es schwerer als Jacquelin. Eric Perrot begann stark, musste aber mit einem Fehlschuss im Liegen kämpfen und fiel letztendlich auf den vierten Platz zurück (+22,8 Sekunden). Der Druck auf Boe war spürbar, da sein Teamkollege Sturla Holm Laegreid bedeutende Punkte verlor. Laegreid, der zuvor in Führung lag, kam nur auf den 14. Platz, nachdem er bei der zweiten Schießübung zwei Fehler gemacht hatte. Aufgrund dieser Abweichungen wird der Wettkampf um die Gesamtwertung zu einem spannenden Duell dieser Saison.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Nove Mesto, Tschechische Republik
Quellen	• www.laola1.at • www.ledauphine.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at